

# A

- ABBINDEN**, das; Verfestigung einer Zementschlämme durch die chemische Reaktion zwischen Bindemittel und Wasser, bestehend aus den Phasen: Erstarren und Erhärten
- ABDREHGABEL**, die; Teil verschiedener Bohrgestängeschraubvorrichtungen, das über die Schlüsselfläche der zu schraubenden Gestängelänge geschoben wird und durch die Bohrgestängeschraubvorrichtung mitgenommen wird
- ABDRUCKBÜCHSE**, die; Werkzeug zur Bestimmung von Lage und Form abgerissener Bohrstrangteile, Futterrohrtouren bzw. anderer Gegenstände im Bohrloch; die **A.** wird auf das im Bohrloch verbliebene Teil gedrückt, wobei es in die mit einem speziellen (weichen) Werkstoff versehene Stirnfläche die Form des Teiles eingedrückt wird (s.a. Bleiabdruck)
- ABDRÜCKEN DER VERROHRUNG**, das; Überprüfung einer eingebauten Rohrtour auf Dichtheit bei Innendruck (s.a. Druckprobe)
- ABFANGEN**, das; Absetzen des Bohrstranges oder einer Rohrtour beim Ein- bzw. Ausbau oder beim Nachsetzen
- ABFANGEINRICHTUNG**, die; Sammelbegriff für Ausrüstungen unterschiedlicher Konstruktion, die das Abfangen des Bohrstranges, einer Rohrtour oder anderer im Bohrloch eingebauter Garnituren ermöglichen
- ABFANGGABEL**, die; Abfangwerkzeug für Bohrstrangteile mit Schlüsselflächen; die **A.** kann auch zum Drehen des Bohrstranges (Abdrehgabel) verwendet werden
- ABFANGKEILE**, die; untereinander gelenkig verbundene keilförmige Elemente, die um einen Rohrkörper bei deren Ein- bzw. Ausbau gelegt werden und diesen in der konischen Durchgangsöffnung des Drehtisches oder der Abfangvorrichtung beim Absetzen verklemmen
- ABFANGKEILE, die mechanischen A.**; Abfangkeile, die, pneumatisch oder hydraulisch betätigt, in Abfangposition gebracht werden
- ABFANGTELLER**, der; Abfangwerkzeug für die mit Schlüsselflächen versehenen Teile des Bohrstranges; der **A.** kann auch Teil einer Bohrgestängeschraubvorrichtung sein
- ABFANGWERKZEUGE**, die; s. Abfangeinrichtung

- ABGLEITVORRICHTUNG**, die; Vorrichtung am Bohrgertüst zum schnellen Verlassen der Aushängebühne als Fluchtweg für den Turmsteiger bei Gefahr
- ABLAUGUNG**, die; Abtragen (Ablösen) von Salz des Salzstocks durch den Einfluß von Grundwasser
- ABLENKELEMENT**, das; Teil der Ablenkvorrichtung, das eine Richtungsänderung des Bohrwerkzeuges erzwingt
- ABLENKKEIL**, der; keilförmiges Ablenkelement mit kreissichelförmigen Querschnitt, das auf der Bohrlochsohle abgesetzt wird und auf dessen Keilpfanne das Bohrwerkzeug in eine neue Richtung gezwungen wird
- ABLENKUNG des Bohrwerkzeuges**, die; durch technische Mittel oder technologische Maßnahmen hervorgerufene Richtungsänderung des Bohrwerkzeuges beim Bohren
- ABLENKVORRICHTUNG**, die; Vorrichtung zur bewußten Ablenkung des Bohrwerkzeuges aus der bisherigen Bohrlochachse in eine neue Richtung
- ABLENKVORRICHTUNG mit ausbaubarem Ablenkkeil**, die; Ablenkvorrichtung, die nach Erfüllung der Aufgabe wieder ausgebaut wird
- ABLENKVORRICHTUNG mit stationärem Ablenkkeil**, die; Ablenkvorrichtung, die am Bohrstrang befestigt ins Bohrloch eingebaut und durch eine Absetzlast abgetrennt wird (verlorener Keil); verbleibt im Bohrloch
- ABRASIVITÄT**, die; ist die von Gesteinen an der Oberfläche fremder Körper verursachte Abtragung, die von der Ausbildung der Mineralkörper (Härte und Form) abhängt
- ABSCHEIDER**, der; Gerät zum Trennen (Abscheiden) eines Fremdstoffes aus einem Grundstoff (z.B. Ölabscheider)
- ABSCHLUSS einer Bohrung**, der; Einstellen des Bohrprozesses nach Erreichen des Zieles oder aus anderen Gründen
- ABSENKUNGSTRICHTER**, der; charakteristische Form der Grundwasseroberfläche bei Grundwasserentnahme aus einem Brunnen
- ABSETZBEHÄLTER**, der; Bestandteil der Spülungsreinigungskette, in dem die Spülung durch Sedimentation gereinigt werden kann, auch als Absetztank bez.
- ABSETZEN des Bohrloches**, das; weiteres Abteufen des Bohrloches mit kleinerem Bohrwerkzeugdurchmesser

---

<b>ABSETZTEUFE</b> , die;	tiefster Punkt einer Futterrohrtour, eines Packers oder eines Manipulationswerkzeuges in "m"
<b>ABSPANNSEIL</b> , das;	Drahtseil zur Gewährleistung der Standsicherheit von Bohrergerüsten, auch als Sturmseil bez.
<b>ABSPERRSCHIEBER</b> , der;	Absperrorgan in Leitungen oder an Behältern
<b>ABSTREIFER</b> , der;	Formgummi zum Abstreifen der Spülung beim Ausbau des Bohrstranges
<b>ABWEICHUNG</b> , die;	Differenz zwischen geplantem und realem Bohrlochverlauf in "m" oder "Grad"
<b>ADHÄSIONSKRAFT</b> , die;	Unter <b>A.</b> versteht man die durch gegenseitige Anziehung hervorgerufenen Zusammenhaltekräfte zwischen den Teilchen zweier verschiedener Körper
<b>ADSORPTION</b> , die;	Anreicherung eines Stoffes an der Phasen-Grenzfläche eines anderen Stoffes durch Molekularkräfte
<b>AEROB</b> (Stoffwechselfvorgänge)	bei Anwesenheit von freiem, gelöstem Sauerstoff
<b>AKKUMULATION</b> , die;	Anhäufung und Anreicherung von Stoffen
<b>AKQUISITION</b> , die;	alle Tätigkeiten des Fachpersonals eines Unternehmens zur Gewinnung und Betreuung neuer Kunden (Auftraggeber) oder die zu Geschäftsabschlüssen mit bestehenden Kunden beim Absatz von bohrtechnischen Leistungen führen
<b>AKTIVKOHLE</b> , die;	Kohlenstoffreiche Verkohlungsprodukte mit großer innerer Oberfläche und starker Adsorptionskraft, häufig zur Entfernung organischer Stoffe eingesetzt
<b>AKUSTIK-LOG</b> , das;	geophysikalische Bohrlochmeßmethode, die auf dem Prinzip der Ausbreitung und Reflexion von Schallwellen beruht
<b>ALLUVIUM</b> , das;	ältere Bez. für die erdgeschichtlich jüngste Abteilung des Erdzeitalters, bei dem Ablagerungen in unseren Breiten vornehmlich durch Flüsse und Seen entstanden sind und entstehen; heute nicht mehr gebräuchlich und durch die Bezeichnung "Holozän" ersetzt
<b>ANAEROB</b> (Stoffwechselfvorgänge)	ohne freien Sauerstoff, mit gebundenem Sauerstoff oder anderen wasserstoffbindenden Substanzen
<b>ANBOHREN</b> , das;	Bohren mit speziellem Bohrregime nach jedem Bohrstrangeinbau bzw. nach jeder Unterbrechung des Bohrprozesses

---

<b>ANKER</b> , der;	(bt) Befestigungsmöglichkeit für unterschiedliche bohrtechnische Ausrüstungsgegenstände, wie z.B. Sturmseile
<b>ANKER</b> , der;	(inggeol) Zugglieder aus Stahl oder anderen hochwertigen Werkstoffen, die in einen durch Bohren oder Rammen hergestellten Hohlraum (Locker- oder Festgestein) eingebaut und anschließend mit Bindemittel verpreßt werden; dienen zur Befestigung und Sicherung ingenieurgeologischer Bauwerke
<b>ANKERROHRTOUR</b> , die;	Sicherheits- oder Leitrohrtour; nimmt übertage die erforderlichen Sicherheitsarmaturen (Preventer) und damit die aus Drücken resultierenden Kräfte sowie die Absetzlasten der nachfolgenden Rohrtouren auf
<b>ANMACHWASSER</b> , das;	Wasser zur Herstellung von Spülmedien, muß für seine Eignung auf Beschaffenheit geprüft werden
<b>ANSTEHENDE</b> , das;	bis an die Erdoberfläche reichendes Gestein des Untergrundes ("gewachsener Fels"), auch in künstlichen Aufschlüssen, wie z.B. Steinbrüche u.a.; in der Regel unterhalb einer Verwitterungsschicht oder anderer Überlagerungen
<b>ANTIKLINALE</b> , die;	Lagerstättenform
<b>API-STANDARD</b> , der;	American Petroleum Institute - Amerikanische Normen für Produkte auf dem Erdöl- und Erdgas- bzw. Bohrsektor
<b>AQUIFER</b> , der;	Bez. für Porenraumspeicher, d.h. geol. Formationen, die Grund- oder Mineralisationswässer enthalten und geeignet sind, sie weiterzuleiten; A. ist auch Bez. für Gasspeicherung in wasserführenden Schichten
<b>ARBEITSBÜHNE</b> , die;	auf dem Unterbau bzw. Turmrost befindliche Arbeitsplattform
<b>ARTESISCHE WASSER</b> , das;	gespanntes Grundwasser, das aus einer Bohrung übertage austritt
<b>ASPHALT</b> , der;	natürlicher oder künstlicher Abkömmling des Erdöls, dem durch Verwitterung und Alterung oder durch Destillation die leicht flüchtigen Bestandteile entzogen sind
<b>AUFFAHREN</b> , das;	Herstellen einer söhligem oder geneigten Strecke oder eines Grubenbaus

- AUFSTIEGSGESCHWINDIGKEIT**, die; Geschwindigkeit in “m/s”, mit der das Spülungsmedium von der Bohrlochsohle in Richtung Bohrlochmund aufsteigt
- AUSBAU**, der; s. Bohrstrangausbau
- AUSBAUGESCHWINDIGKEIT**, die; Geschwindigkeit, die sich aus dem Quotienten der Länge des Bohrstranges und der Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Ausbaues ergibt, meist in “m/min”
- AUSBISS**, der; auch “Ausgehendes” oder “Ausstreichendes”: Durch die Erdoberfläche angeschnittene, d.h. zutage tretende Bodenschicht; die im Untergrund weiter verlaufende Schicht “streich” hier aus bzw. sie “geht” aus
- AUSGUSS**, der; oberer Abschluß einer Futterrohrtour, bestehend aus einem Rohr oder Rohrstück (Überlauf) mit seitlicher Abflußöffnung für die Spülung
- AUSHÄNGEBÜHNE**, die; am oder im oberen Teil des Bohrgerüsts befestigte Arbeitsplattform für Ein- und Ausbaurbeiten
- AUSKEILEN**, das; das sich langsam zuspitzende Dünnenwerden einer Bodenschicht
- AUSLAUFTEMPERATUR**, die; Temperatur der Spülung beim Austritt aus dem Bohrloch in “°C”
- AUSLEGER**, der; eine am Bohrgerüst oder an anderer Stelle befestigte schwenkbare Konstruktion zur Aufnahme von Lasten
- AUSSENDRUCK**, der; Belastungsrichtung auf Rohre im Bohrloch
- AUSTRAGEVERMÖGEN**, das; Fähigkeit der Spülung aufgrund ihrer Eigenschaften in Verbindung mit der Aufstiegs geschwindigkeit, Bohrgut aus dem Bohrloch auszutragen
- AUTOBOHRGERÄT**, das; Lastkraftwagen mit aufgebautem Bohrgerät
- AZIMUT**, das; Winkel in “Grad” zwischen einer gewählten vertikalen Bezugsebene (z.B. magn. Nord) und der vertikalen Ebene durch die Bohrlochachse im jeweiligen Meßpunkt (im Uhrzeigersinn definiert)
- AZIMUTÄNDERUNG**, die; Differenz des Azimuts in “Grad” am Ende und am Anfang des betrachteten Bohrlochabschnittes

# B

- BACKENMEISSEL**, der; Schlagbohrmeißel mit doppel-T förmiger Schneide
- BALLAS**, der; seltene, harte und widerstandsfähige Industriediamantenart, stellt den Übergang zwischen Bort und Carbon dar
- BARRIERE**; die; geologische **B.**:  
geologische Gegebenheiten zur Verhinderung von unzulässigen Freisetzungen von z.B. radioaktiven Stoffen (Endlagerformation, Nebengestein, Deckgebirge u.ä.)
- technische **B.**:  
technische Maßnahmen zur Verhinderung von unzulässigen Freisetzungen von z.B. radioaktiven Stoffen (Abfallprodukt, Verpackung, Versatz u.ä.)
- BARYT**, das; (chem.) Bariumsulfat; Mineral mit hoher Dichte, dient fein aufgemahlen zur Erhöhung der Dichte von Spülung und Zementschlämme (bt. Schwerspat)
- BASISBOHRUNG**, die; Bohrung, die der Klärung des geologischen Tiefenbaues und der geologischen Entwicklungsgeschichte eines größeren Gebietes dient
- BAUGRUND**, der; der von einem Bauwerk belastete Teil der Erdkruste, entweder Locker- oder Festgestein
- BAUGRUNDERKUNDUNG**, die; Untersuchung der boden- bzw. felsmechanischen Eigenschaften des Baugrundes
- BAUGRUNDUNTERSUCHUNG**, die; Untersuchung von Bodenproben des für die Gründung eines Gebäudes oder dgl. vorgesehenen Untergrundes auf Tragfähigkeit und chemische Zusammensetzung
- BAUVERTRAG**, der; wirtschaftliche und rechtliche Grundlage für das Niederbringen einer Bohrung auf Grundlage der VOB (Verdingungsordnung für Bauleistungen)
- BEHARRUNGSZUSTAND**, der; stationärer Zustand der Absenkung bei der dem Brunnen soviel Wasser entnommen wird, wie ihm aus dem Grundwasserleiter zufließt
- BELASTUNGSSCHALEN**, die; Halbschalen, die an Schwerstangen paarweise zur Erhöhung der Masse außen angeschraubt werden

- BELÜFTUNG**, die; Bildung eines Luft-Wasser-Gemisches auf “offenem”, mechanischem Wege oder durch Druckbelüftung zwecks Gasaustausch und Sauerstoffanreicherung, dient vorwiegend der Entsäuerung oder der Verringerung der Dichte der Spülung
- BENENNEN von Boden und Fels**, das; ist das Zuordnen eines Namens nach der jeweiligen stofflichen Zusammensetzung (Korngrößenverteilung, stoffliche Art, Beschaffenheit der mineralischen und/oder organischen Bestandteile, Plastizitätsgrenzen und bei Fels auch Entstehungsgeschichte, Verfestigungszustand)
- BENOTO-VERFAHREN**, das; s. greifendes Bohren (Bohren mit Greifer in einer Rohrtour)
- BENTONIT**, der; Sammelbegriff für Tone, deren Aluminiumoxid-Siliziumdioxid-Verhältnis 1:4 beträgt, hauptsächlich Montmorillonit, schuppenförmige Struktur, hydrophiler Charakter, gutes Quellvermögen, Ausgangsstoff für kolloidale Eigenschaften der Spülung
- BESCHREIBEN von Boden und Fels**, das; ist die Formulierung von Eigenschaften und Unterscheidungsmerkmalen
- BESCHWERUNGSMATERIAL**, das; dient zur Erhöhung der Dichte von Spülung und Zementschlämme (z.B. Kreide, Schwerspat, Eisenoxide, Bleiverbindung)
- BETRIEBSTEMPERATUR**, die **zulässige B.**; die zul. Betriebstemperatur für ein Bauteil ist die Grenztemperatur, die für ein Bauteil aufgrund des Werkstoffes und/oder der Berechnung zulässig ist
- BETRIEBSDRUCK**, der **zulässige B.**; der zul. Betriebsdruck für ein Bauteil ist der höchste Innen- oder Außendruck, der für dieses Bauteil aufgrund des Werkstoffes und/oder der Berechnung bei bestimmten Randbedingungen (z.B. Temperatur) zulässig ist
- BEWETTERUNG**, die; planmäßige Versorgung der Grubenbaue mit Frischluft
- BINDEMITTEL**, die; Gesteine bestehen aus Mineralgruppen, die Minerale aus Kristallen bzw. Körnern, sie werden durch Bindemittel zusammengehalten; Sammelbegriff für Produkte, die gleich- oder verschiedenartige Stoffe miteinander verbinden
- BIOFILM**, der; Bez. zur allgemeinen Umschreibung eines komplexen Gebildes, welches durch Besiedlung, Bewuchs und Anhäufung von Mikroorganismen an der Grenzfläche zweier Medien entsteht

---

<b>BIOLOGISCHER SAUERSTOFFBEDARF</b> , der;	Sauerstoffbedarf für die biologische Oxidation von organischen Substanzen im Wasser
<b>BIOSPHERE</b> , die;	der Lebensraum von Mensch, Tier und Pflanze (Boden, Wasser, Luft)
<b>BIOTOP</b> , das;	abgegrenzter Lebensraum für bestimmte Lebewesen mit charakteristischen Lebensformen
<b>BIOZÖNOSE</b> , die;	gesamte Gesellschaft von Lebewesen, die in einem Biotop vorkommen
<b>BITUMEN</b> , das;	Sammelbegriff für schwerste Kohlenwasserstoffe (Bindemittel)
<b>BLATTMEISSEL</b> , der;	ein mit zwei oder mehreren blattförmigen Schneiden unterschiedlicher Ausbildung versehenes Bohrwerkzeug
<b>BLEIABDRUCK</b> , der;	Abdruckbüchse, die an der Stirnseite einen Bleieinsatz besitzt (s. Abdruckbüchse)
<b>BLINDROHR</b> , das;	Vollwandrohre innerhalb der Filterrohrstrecke, unterteilt den Filterrohrbereich, kann zur Aufnahme der Unterwassermotorpumpe dienen
<b>B-MEISSEL</b> , der;	Blattmeißel mit zwei oder mehr Schneiden, wobei jede Schneide eine im Scheitel unterbrochene Parabel darstellt (Parabolmeißel)
<b>BODEN</b> , der;	Bez. für Lockergestein im oberen Bereich der Erdkruste, besteht aus mineralischen und gelegentlich aus organischen Substanzen sowie aus Hohlräumen (Poren)
<b>BODENART</b> , die;	Bez. für eine bestimmte, unterscheidbare Ausbildung des Bodens; s. dazu DIN 4022
<b>BODENKUNDE</b> , die;	beschäftigt sich mit der Untersuchung des Zustandes, der Entstehung, Veränderung und Verbesserung der Verwitterungsbereiche der Erdrinde (Boden)
<b>BODENVERFESTIGUNG</b> , die;	Maßnahme zur Verfestigung des Bodengefüges durch Injektionen von Bindemitteln (Zement, Wasserglas u.ä.), durch elektrochemische Behandlung oder Gefrierverfahren
<b>BODENZUSTAND</b> , der;	<b>B.</b> ist bei grobkörnigen Böden die Lagerungsdichte und bei feinkörnigen die Konsistenz
<b>BOGENSIEB</b> , das;	parabelförmig gewölbtes Sieb, auf das die mit Bohrklein beladene Spülung von oben tangential auftreffend geleitet wird und das der Grobreinigung der Spülung dient

- BOHRANLAGE**, die; Bez. für die Gesamtheit der zum Niederbringen einer Bohrung notwendigen übertägigen Ausrüstung
- BOHRANSATZPUNKT**, der; Schnittpunkt der Bohrlochachse mit der Rasensohle beim Bohren übertage oder mit der Begrenzungsfläche eines Grubenbaues untertage
- BOHRAUSRÜSTUNG**, die; die Gesamtheit der zum Niederbringen einer Bohrung notwendigen über- und untertägigen Ausrüstung
- BOHRBARKEIT**, die; keine objektiv meßbare Gesteinseigenschaft, sie beschreibt den Widerstand, welches ein Gestein dem Eindringen eines Bohrwerkzeuges bzw. seiner Zerstörung unter -in situ-Bedingungen entgegensetzt
- BOHRBEGINN**, der; erster Einsatz eines Bohrwerkzeuges beim Niederbringen einer Bohrung
- BOHRBOCK**, der; Bohrgerüst, bestehend aus auf einer gemeinsamen Achse gelenkig miteinander verbundener Bockbeine, entsprechend der Anzahl der Bockbeine spricht man von einem DREIBOCK oder VIERBOCK
- BOHREN**, das; Herstellen (Niederbringen, Abteufen) eines zylindrischen Hohlraumes (Bohrloch, Bohrung)
- BOHREN, das greifende B.;** Trockenbohren mit Zerstörung und Entfernung des Gesteinsmaterials aus dem Bohrloch mittels Bohrgreifer (Greiferbohren, BENOTO-Verfahren)
- BOHREN, das kanadische B.;** schlagendes Trockenbohren, bei dem das Anheben, Umsetzen und Auslösen des freien Falls des Bohrwerkzeuges mit Hilfe eines Vollgestänges erfolgt, das durch eine Rutschscheren vor dynamischen Beanspruchungen beim Schlag geschützt wird
- BOHREN, das kombinierte B.;** Anwendung unterschiedlicher Bohrverfahren beim Niederbringen einer Bohrung
- BOHREN, das mehrsöhlige B.;** Niederbringen mehrerer Richtbohrungen aus einem Haupt- oder Stammbohrloch
- BOHREN, das pennsylvanische B.;** Seilfreifallbohren mit Rutschscheren über der Schlaggarnitur und mit Anwendung eines Bohrschwengels als Schlageinrichtung und einer Nachlaßschraube
- BOHREN mit diamantbesetzten Bohrwerkzeugen**, das; Niederbringen eines Bohrloches durch mechanische Gesteinszerstörung mit Bohrwerkzeugen, deren Schneidelemente einzelne Diamanten und/oder PCD-Schneidelemente sind

- BOHREN mit hartmetallbesetzten Bohrwerkzeugen**, das; Niederbringen eines Bohrloches durch mechanische Gesteinszerstörung mit Hilfe von Bohrwerkzeugen, die mit Hartmetallformstücken besetzt, durch Auftragsschweißung mit Hartmetallen gepanzert sind oder bei denen Hartmetallbruchstücke in einem Lot enthalten sind
- BOHREN mit mechanischer Gesteinszerstörung**, das; Verfahren zum Niederbringen einer Bohrung durch spanende, schleifende, kerbende, kerbendscherende oder verdrängende Gesteinszerstörung
- BOHRGERÄT**, das; Bohrgerüst und zum Bohren erforderliche maschinelle Ausrüstungen, die in der Regel eine konstruktive Einheit bilden und/oder auf einem gemeinsamen Grundrahmen montiert sind
- BOHRGERÄT, das anhängerbefähigte B.;** **B.**, das auf einem oder mehreren Anhängern montiert ist
- BOHRGERÄT, das selbstfahrbare B.;** **B.**, das auf einem oder mehreren mit eigenem Antrieb versehenen Fahrwerk montiert ist
- BOHRGERÄT, das stationäre B.;** **B.**, das zum Umbau vollständig oder in Baugruppen zerlegt werden muß oder nur kurze Strecken im Gelände auf seinem Grundrahmen ohne Demontage umgesetzt werden kann
- BOHRGERÄT, das tragbare B.;** **B.**, das im ganzen oder in funktionspezifischen Baugruppen manuell transportiert werden kann
- BOHRGERÜST**, das; Teil des Bohrgerätes zur Aufnahme von vorwiegend in Richtung der Bohrlochachse wirkenden Belastungen beim Niederbringen einer Bohrung
- BOHRGERÜSTHÖHE**, die; Höhe des Bohrgerüsts über alles in "m", gemessen von der Unterkante des Grundrahmens bzw. des Turmrostes aus
- BOHRGERÜSTHÖHE, die nutzbare B.;** freiverfügbare Manipulationsstrecke in "m" zwischen der obersten Position des Bohrhakens bzw. Unterkante Kraftdrehkopf oder Kraftspülkopf und dem Drehtisch bzw. der Schraubvorrichtung oder der Abfangmöglichkeit für den Bohrstrang, ohne Funktionsauslösung der Überfahrtsicherung
- BOHRGESCHWINDIGKEIT**, die; Quotient aus der Bohrlochteufenzunahme und der dafür benötigten Bohrzeit in "m/h"
- BOHRGESCHWINDIGKEITSMESSER**; der; Einrichtung zur Messung, Anzeige und Registrierung der Bohrgeschwindigkeit